AUSBILDUNG IM DISKURS

EinBlick – in die Lehrkräfteausbildung der Bezirksregierung Köln



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe an der Lehrkräfteausbildung Beteiligte,

wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns, Ihnen mit dem EinBlick einen kompakten Überblick über Aktuelles, Termine und Entwicklungen in der Lehrkräfteausbildung zu geben. Der EinBlick soll informieren, Orientierung bieten und Einblicke in Themen ermöglichen, die uns gemeinsam in der Ausbildung angehender Lehrkräfte bewegen.

Auch im Jahr 2026 wird sich die Lehrkräfteausbildung kontinuierlich weiter entwickeln. Die aktuellen vielfältigen gesellschaftlichen Transformationsprozesse, die sich in Schule und Unterricht spiegeln, stellen hohe Anforderungen an die individuelle Professionalität und Professionsentwicklung von Lehrkräften in Schule und Ausbildung. Wir danken Ihnen sehr, dass Sie sich mit Engagement, Eifer und Leidenschaft dem Anspruch guter Ausbildungsarbeit stellen.

Wir freuen uns sehr auf jede Begegnung und jeden Austausch mit Ihnen und wünschen Ihnen weiterhin ganz viel Freude an der Arbeit mit unseren Auszubildenden.

Herzliche Grüße

Britta Ellinghaus und Ute von Waldthausen

Neuer Web-Auftritt der Lehrkräfteausbildung bei der Bezirksregierung Köln

NEU STRUKTURIERT – KLARER INFORMIERT

Die Lehrkräfteausbildung der Bezirksregierung Köln ist ab sofort mit einem neuen Auftritt auf der Website der Bezirksregierung vertreten. Auch wenn sich die Seite derzeit noch im Aufbau befindet, sind bereits zentrale Informationen für Lehrkräfte, angehende Lehrkräfte sowie die SAB eingestellt.
Ziel des neuen Angebots ist es, Informationen zur Lehrkräfteausbildung übersichtlich zu bündeln, transparenter darzustellen und den Zugang zu relevanten Inhalten zu erleichtern. In den kommenden Monaten wird die Seite schrittweise erweitert und aktualisiert – unter anderem mit weiterführenden Hinweisen, aktuellen Informationen und hilfreichen Materialien. Ein regelmäßiger Besuch lohnt sich, um keine Neuerungen zu verpassen und den Ausbau der Seite mitzuerleben.

LINK

Lehrkräfteausbildung am ZfsL weiterentwickeln – Save the Date!

#FL_TAG26_PICKNICK: 3. JULI 2026

Das #fl_tag26_picknick ist der Praxis-Check zwischen zwei Fachleitungstagen: Wir knüpfen an die Impulse des vergangenen #fl_tag25 an und betrachten sie vor dem Hintergrund der eigenen Ausbildungspraxis neu und entdecken im Diskurs möglichweise bereits neue Schwerpunkte der Weiterentwicklung von Ausbildung.
Wie schon beim ersten Picknick vor zwei Jahren wird das Barcamp-Format die Möglichkeit bieten, dass die Teilnehmenden etwas aus der eigenen Praxis, dem eigenen ZfsL mitbringen, was ihren Ausbildungsalltag prägt und dabei ihre Erfahrungen, Fragen und Perspektiven zum Ausgangspunkt des Austauschs machen. Im Mittelpunkt stehen Dialog, Vernetzung und Lernen miteinander und voneinander. Dabei kommt der Diskurs bewusst vor der vorschnellen Lösung, unterschiedliche Herangehensweisen sind ausdrücklich willkommen. Wie bei jedem Picknick ist die aktive Beteiligung aller nicht nur möglich, sondern macht die Begegnung umso lebendiger.
Neben dem intensiven Fachgespräch und der Offenheit und Neugier für das gemeinsame Weiterdenken gehört aber auch wieder der Raum für Begegnung, Innehalten sowie gemeinsames Essen und Trinken zum #fl_tag_picknick dazu.
Die #fl_tag-Reihe bietet sich damit einmal mehr als Diskurs-Raum an, als eine lebendige Plattform, die Praxis stärkt, Beziehungen knüpft und neue Fragen für alle Beteiligten sichtbar macht.

Anmeldung demnächst hier

LINK

Werkstätten –

RÄUME FÜR AUSTAUSCH, ERPROBUNG UND WEITERENTWICKLUNG

Die „Werkstatt“ ist ein offenes, lernendes Format, das Fachleitungen im Kölner Bezirk zu selbstbestimmter, kollaborativer Entwicklung einlädt. Sie schafft Raum, um Fragestellungen aus der Praxis aufzugreifen, gemeinsam zu durchdenken und u.U. in umsetzbare Ergebnisse zu überführen.

GRÜNDE – ZIELE – ZWECKE

Die Werkstatt ist partizipationsorientiert: Alle Mitglieder beteiligen sich intrinsisch motiviert, identifizieren Handlungsbedarfe, Fragen, Erkenntnisinteresse usw. und definieren Ziele selbst. Nicht Top-down-Impulse bestimmen den Nutzen. Der Zweck („Purpose“) entsteht von innen: Erkenntnisse, Produkte und Prototypen fließen gezielt in die Ausbildungspraxis ein und stärken so die Qualität der Lehramtsausbildung. Zugleich vermeidet die Werkstatt, institutionalisierte oder im Aufbau befindliche Prozesse der ZfsL zu überschreiben; sie nutzt Freiräume, fördert Innovation und bewahrt Anschlussfähigkeit an das bestehende System.

ARBEITEN

Gearbeitet wird überfachlich, ZfsL-übergreifend und lehramtsübergreifend. Teams organisieren sich selbst und wählen Methoden, Werkzeuge und Tempi passend zum Vorhaben. Die Arbeitsweise bleibt bewusst veränderlich: Gruppengröße, Intensität, Rollen und Beteiligung können je nach Projektphase wechseln.

SUPPORT

Die Werkstatt lebt vom Dialog auf Augenhöhe zwischen allen an Ausbildung Beteiligten in ZfsL und Dezernat: konstruktiver Diskurs und wertschätzende Rückmeldeschleifen sind gewünscht. Ein digitaler Ort (z. B. Logineo) bündelt Materialien, Protokolle, Templates und Kommunikationskanäle; tatsächliche Orte (ZfsL und weitere Lernräume) ermöglichen fokussiertes Arbeiten, Hospitationen und Mikro-Fortbildungen. Ergänzend stehen – projektbezogen und bedarfsorientiert – finanzielle Ressourcen zur Verfügung, etwa für Materialien, Lizenzen, Gastimpulse oder Evaluation.

FACHLEITUNGEN IM KÖLNER BEZIRK

Die Werkstatt ist offen für alle Ausbilder:innen der Region – von und für die acht ZfsL. Sie vernetzt Fachleitungen und Leitungsteams, fördert Austausch über Standortgrenzen hinweg und macht vorhandenes Know-how sichtbar. So entstehen Co-Produktionen, die regional wirken und zugleich standortspezifisch adaptierbar bleiben.

ERGEBNISSE UND WIRKUNG

Erwartete Ergebnisse reichen vom Aufbau von Haltungen und Erkenntnissen über die Erstellung von Leitfäden oder Fortbildungsformaten bis zu praxistauglichen Materialien (z. B. Diagnose- und Fördertools, Unterrichts-Designs, Evaluationsraster). Bloßer Austausch von Erfahrungen und Good Practice und klassische Vernetzungsarbeit findet an anderer Stelle statt und widerspricht der tätigen, praxisorientierten Zusammenarbeit in einer „Werkstatt“.

Werkstatt: UB WEITER DENKEN

RAUS AUS ROUTINEN, REIN INS GEMEINSAME DENKEN

Nach einem Fachleitertag in Jülich haben sich ZfsL – übergreifend interessierte Fachleitungen zusammengetan, erste Ideen entwickelt und einiges erprobt. Auch die aktuelle OVP setzt neue Akzente und bietet Anlass zum Austausch. Unter dem Titel "UB weiter denken" möchten wir diese Überlegungen in dem offenen Werkstattformat fortführen.
Wir freuen uns über Materialien, Beispiele und Impulse zu Unterrichtsbesuchen und ergänzenden Formaten, die unterschiedliche Handlungsfelder von Ausbildung in den Blick nehmen. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, s. QR Code

LINK

AUF EINEN BLICK

25. März 2026

Werkstatt UB WEITER denken
ZfsL Bonn, Villichgasse 17, Bonn
15:00 – 18:00 Uhr / Raum 1B12
Rückfragen:
rebecca.krupp@zfsl-bonn.nrw.schule
bert.ventzki@zfsl-bonn.nrw.schule
elisabeth.oczkowski@zfsl-bonn.nrw.schule

Mai/ Juni 2026

Anmeldung
#fl_tag26_picknick

03. Juli 2026

Fachleitertag
#fl_tag26_picknick
in Jülich

Lernen an historischen Orten

BILDUNGSFAHRTEN ZU GEDENKSTÄTTEN IN NRW

Das Land Nordrhein-Westfalen ermöglicht angehenden Lehrkräften im Rahmen ihrer Ausbildung an den ZfsL die Teilnahme an Bildungsfahrten zu NS-Gedenkstätten in NRW. Ziel ist es, die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus wachzuhalten und angehende Lehrkräfte in ihrer Verantwortung für Demokratie, Freiheit und Menschenwürde zu stärken.

Ein zentraler Lernort ist u.a. die NS-Dokumentation Vogelsang IP im Nationalpark Eifel. Die Ausstellungen und Bildungsangebote setzen sich kritisch mit nationalsozialistischer Ideologie, ihrer Wirkung und den gesellschaftlichen Folgen auseinander. Der Ort lädt dazu ein, historische Verantwortung zu reflektieren und Bezüge zur Gegenwart herzustellen. Für angehende Lehrkräfte ergeben sich hier wichtige Impulse für die schulische und pädagogische Praxis. Eine Übersicht über NS-Gedenkstätten in NRW befindet sich links.

Schulministerium
LINK

Gedenkstätten
LINK

Podcast
LINK

Gut zu wissen: Mit „Vogelsang IP – Der Podcast" bietet die Gedenkstätte einen digitalen Zugang zur Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart des Ortes. Der Podcast eignet sich gut zur Vor- oder Nachbereitung einer Bildungsfahrt oder als Impuls für die Seminararbeit.

EinBlick | Hören

HÖRIMPULSE FÜR UNTERWEGS

EinBlick-Tipp



DIALOGisch durch die Ausbildung

Der Podcast „DIALOGisch durch die Ausbildung“ widmet sich aktuellen Fragen der Lehrkräfteausbildung. Moderiert wird er von Claudia Dürhager, Anne Kothe und neu Sandra Schoof, die Frank Giersiefen abgelöst hat.

LINK

Die Vorteile von selbstreguliertem Lernen – Ferdinand Stebner

Leistungsdruck, Lehrkräftemangel, Überforderung und dazwischen Kinder , die funktionieren sollen, in einer Welt, die sich rasant verändert. Kann selbstreguliertes Lernen helfen, Unterrichtsstoff zu vermitteln und gleichzeitig auf das Leben vorzubereiten?



LINK

EinBlick | Lesen

LESENSWERTES FÜR AUSBILDUNG UND PRAXIS



Titel:
Weniger macht Schule

AutorInnen:
Benedikt Wisniewski/ Barbara Gottschling

Verlag:
Kohlhammer 2025

BESCHREIBUNG

Wie kann Schule aufhören, das zu tun, was nicht funktioniert? Wie können sinnlose schulische Praktiken reduziert oder eliminiert werden? Wie bekommen Lehrerinnen und Lehrer Zeit zurück, die sie für das aufwenden können, was wirklich wichtig ist?



Titel:
Das könnte Schule machen

AutorInnen:
Stefan Ruppaner

Verlag:
rowohlt 2025

BESCHREIBUNG

In „Das könnte Schule machen“ zeigt Stefan Ruppaner, wie Lernen ohne Frontalunterricht und Notendruck gelingen kann. Das Buch lädt dazu ein, Schule grundlegend neu zu denken.

Gute Inhalte verdienen ein gutes Design

CANVA FÜR LEHRKRÄFTE: KOSTENFREIER ZUGANG ZU ALLEN PREMIUM-FUNKTIONEN

EinBlick-Tipp

LINK

Lehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich können Canva for Education kostenfrei in der Vollversion nutzen. Das Angebot umfasst alle Designs, Vorlagen, Grafiken, Symbole und Präsentationsfunktionen ohne Einschränkungen.

Die Freischaltung ist unkompliziert:

Eine Schulbescheinigung (Sek1 oder Primarstufe) bei Canva einreichen, nach Prüfung wird der vollständige Zugang aktiviert. Für die schulische und seminarbezogene Arbeit bietet Canva einen deutlichen Mehrwert.

Gut zu wissen: *Bitte melden Sie sich mit Ihrer privaten E-Mail-Adresse an, damit Ihr Zugang auch bei einem Wechsel der dienstlichen E-Mail erhalten bleibt.*

EinBlick – Moment!

Lehrerbildung ist immer auch Persönlichkeitsbildung. Die Entwicklung einer professionellen Identität ist entscheidend für die Qualität und Authentizität im Umgang mit Schüler:innen.
(Junghans 2022)

Fehler sind eine unvermeidliche und wertvolle Komponente des Lernprozesses und sollten als Chancen für Wachstum und Entwicklung betrachtet werden.
(Hattie 2009)

Lernen ist dann am effektivsten, wenn es auf der Freude und Neugierde des Lernenden basiert. Menschen lernen nicht durch Druck, sondern durch ein inneres Bedürfnis, die Welt zu verstehen und sich selbst zu erproben.
(Gerald Hüther 2012)

EinBlick – Redaktion

EINBLICK – INFORMATIONEN AUS DER LEHRKRÄFTEAUSBILDUNG, FÜR DIE LEHRKRÄFTEAUSBILDUNG

EinBlick informiert über aktuelle Entwicklungen, Themen und Impulse der Lehrkräfteausbildung in der Bezirksregierung Köln. Ziel ist es, alle in der Lehrkräfteausbildung Tätigen an den ZfsL kompakt, transparent und praxisnah zu informieren.

*Autor*innen dieser Ausgabe:*
Isabel Seehusen, Klemens Büsch, Andreas Keller, Michael Jentjens

Konzeption und Layout:
Michael Jentjens

Redaktionelle Begleitung:
Britta Ellinghaus und Ute von Waldhausen

EinBlick lebt von Austausch und Vernetzung in der Lehrkräfteausbildung.

Kontakt:
Anregungen, Hinweise und Themenvorschläge für kommende Ausgaben sind ausdrücklich willkommen.

LINK